

**...gefunden in einem Leserbrief der JF:**

Es kann nicht sein, daß sich Deutschland als Wohltäter der halben Welt aufspielt und nahezu unbegrenzt Asylsuchende aus aller Herren Länder dauerhaft aufnimmt, aber die Bedürfnisse der eigenen Staatsbürger gröblich vernachlässigt. Augenmaß und Ausgewogenheit in allen Belangen sind dringend anzuraten. Aller Welts Liebling zu sein ist hingegen nicht das Gebot der Stunde.

MANFRED SCHMIDT, Baldham